

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	11.02.2011 76 2 öffentlich
	Verantwortlich:	Dez. 6
SSP Mühlburg, Umbau der Sonnenstraße Vergabe von Tiefbauarbeiten		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	11.02.2011		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

SSP Mühlburg, Umbau der Sonnenstraße

an die Firma: **BG Schempp GmbH & Co. KG / Hartlieb GmbH & Co. KG**

Karlsruhe

zum Angebot vom: **14.01.2011**

abschließend mit: **399.631 EUR**

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
485.000 €	189.000 €	296.000 €			
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung. Projekte: 7.661214 und 7.740002					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurde die Umgestaltung der Sonnenstraße auf den Weg gebracht, da seit längerem die verkehrliche Situation in dieser Straße bemängelt wird. Am südlichen Fahrbahnrand parken zahlreiche Lkw, oft mit Anhänger. Dies führt zu einer Konkurrenz mit Friedhofsbesuchern und Anwohnern um den zur Verfügung stehenden Parkraum.

Die Neugestaltung sieht zwischen den vorhandenen Bäumen auf der Südseite der Sonnenstraße jeweils eine Parkbucht für einen Pkw und die Reduktion der Fahrbahnbreite von bisher ca. 7 m auf 6,35 m vor. Die sehr stark aufgeweitete Einmündung der Bodelschwingstraße in die Sonnenstraße wird auf das notwendige Maß reduziert und fußgängerfreundlicher gestaltet.

In der Sonnenstraße werden die Straßenentwässerung den aktuellen Erfordernissen angepasst und die dringend erneuerungsbedürftige Fahrbahn neu hergestellt.

Im Zuge des Straßenvollausbaus ist auch der Neubau eines Regenwasserkanals notwendig. Dieser dient der geordneten Entwässerung des Straßenquerschnitts.

Auszuführen sind: Boden lösen und verwerten 860 m³, Teerhaltige Befestigung aufnehmen 850 t, Planum herstellen 3 000 m², Anschlussleitung für die Straßenentwässerung herstellen 100 m, Straßenabläufe herstellen 20 St., Schottertragschicht aus Recyclingmaterial herstellen 2 700 m², Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht herstellen 2 100 m², Pflasterbeläge herstellen 600 m², Bordsteine und Rinnenplatten setzen 600 m, Abbruch und Verdämmung bestehender Mischwasser-Kanäle DN 200 rd. 260 m, Verlegung neuer Mischwasser- und Regenwasserkanäle DN 300 und DN 400 auf 260 m, Herstellung von 9 Kontrollschächten DN 1000/1200/1500

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

16.07.2009

22.07.2009

Sanierungsbeirat

Planungsausschuss

1.3 Ausschreibung nach VOB:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| öffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> |
| beschränkt | <input type="checkbox"/> |
| freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3 | <input type="checkbox"/> |

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 15 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom: 14.01.2011

1. BG Schempp GmbH & Co. KG / Hartlieb GmbH & Co. KG, Karlsruhe	423.241 EUR (100 %)
2. Fa. Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau	431.741 EUR (102 %)
3. Fa. PEKA GmbH, Ottersweier	431.997 EUR (102 %)
4. Fa. EUROVIA Teerbau GmbH, Renningen	442.430 EUR (105 %)
5. Fa. Schumann GmbH, Stutensee	511.287 EUR (121 %)
.....	
9. Fa. Weiss GmbH, Baden-Baden	594.162 EUR (140 %)

Nebenangebote:

Von der BG Schempp GmbH & Co. KG / Hartlieb GmbH & Co. KG wurden 4 Nebenangebote abgegeben.

Das Nebenangebot 1 sieht im Bereich des bestehenden Sammlers eine Baugrube vor, die es ermöglicht, sowohl die neue Leitung als auch den Anschluss an den Bestand herzustellen. Das Nebenangebot wird gewertet mit einer Ersparnis in Höhe von 3.211,46 EUR.

Nebenangebot 2: Der bautechnisch ungeeignete Boden kann durch Aussieben von Überkornanteilen und Einmischen von Bindemittel aufbereitet und somit wieder eingebaut werden; das Abfahren und die Fremdmateriallieferung entfallen dadurch. Das Nebenangebot wird mit einer Ersparnis in Höhe von 11.855,97 EUR gewertet.

Nebenangebot 3 sieht eine haltungsweise Druckprüfung vor, anstelle der Einzelprüfung an jeder Muffe. Das Nebenangebot wird gewertet mit einer Ersparnis in Höhe von 1.264,73 EUR.

Nebenangebot 4 sieht gegenüber dem ausgeschriebenen Kammerplattenverbau einen Linearverbau vor. Das Nebenangebot wird mit einer Ersparnis in Höhe von 7.277,09 EUR gewertet.

Die Angebotssumme reduziert sich durch die Wertung der 4 Nebenangebot um 23.609,25 EUR auf **399.631,75 EUR**.

Das von der Firma PEKA GmbH abgegebene Nebenangebot würde selbst bei Wertung zu keiner Veränderung der Bieterreihenfolge führen.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 28.02.2011

Bauzeit: 14. März - 14. Oktober 2011

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Niedrigste Bieterin ist die BG Schempp GmbH & Co. KG / Hartlieb GmbH & Co. KG, Karlsruhe. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Vom Tiefbauamt wird vorgeschlagen, das Angebot der BG Schempp GmbH & Co. KG / Hartlieb GmbH & Co. KG, Karlsruhe, als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten Straßenbau:

Unternehmerleistung lt. Angebot	292.886 EUR
Entsorgung von teerhaltigem Material, Markierung	22.000 EUR
Bauverwaltungskosten	35.114 EUR
Insgesamt:	<u>350.000 EUR</u>

Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	330.000 EUR
Summe lt. Vergabevorschlag	350.000 EUR
Mehrbetrag	<u>20.000 EUR</u>

1.6 Veranschlagung der Kosten Kanalbau:

Unternehmerleistung lt. Angebot	106.745 EUR
Entsorgung von teerhaltigem Material	12.000 EUR
Bauverwaltungskosten	16.255 EUR
Insgesamt:	<u>135.000 EUR</u>

Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	160.000 EUR
Summe lt. Vergabevorschlag	135.000 EUR
Minderbetrag	<u>25.000 EUR</u>

1.7 Angaben über Finanzierung**(Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):**

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt bei den Projekten 7.661214 -SSP Mühlburg (350.000 EUR)- und 7.740002 -Abwasserbeseitigung, Netzsanierung (135.000 EUR)- verrechnet.

Die Mittel stehen zur Verfügung.

Die Kosten für den Straßenbau werden im Rahmen der Sanierung SSP Mühlburg mit 60 % bezuschusst. Bei anrechnungsfähigen Baukosten von rd. 315.000 EUR erhält die Stadt damit einen Zuschuss in Höhe von rd. 189.000 EUR.

Dez. 6Beschluss:**I. Antrag an den Bauausschuss**

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten

**SSP Mühlburg
Umbau der Sonnenstraße**

an die Firma: **BG Schempp GmbH & Co. KG / Hartlieb GmbH & Co.
KG**

Karlsruhe

zum Angebot vom: **14.01.2011**

abschließend mit: **399.631 EUR**

Das Tiefbauamt wird zum Abschluss des üblichen Leistungsvertrages ermächtigt.

2. Der Aufwand in Höhe von 485.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:
PSP-Element 7.661214.700.401 -SSP Mühlburg, Umbau der Sonnenstraße
(350.000 EUR)-
PSP-Element 7.740002.700.169 -Abwasserbeseitigung, Kanalerneuerung
Sonnenstraße (135.000 EUR)